

Kreis Oberallgäu / Kempten

Zufrieden mit der 115

[26.04.2013] Eine positive Zwischenbilanz ihres gemeinsamen Projektes beim einheitlichen Behördenruf haben die Stadt Kempten (Allgäu) und der Kreis Oberallgäu gezogen: Die Anrufrufen sind gestiegen und die Bürger mit dem Service zufrieden.

Als Vorreiter in Bayern haben im vergangenen Jahr die Stadt Kempten (Allgäu) und der Kreis Oberallgäu die einheitliche Behördenrufnummer 115 gestartet ([wir berichteten](#)). Nach rund einem Jahr ist der telefonische Service breit etabliert, wie der Kreis mitteilt. Knapp 95.000 Anrufe hätten die für die 115 neu organisierten telefonischen Service-Center im Rathaus in Kempten und im Landratsamt bislang entgegengenommen. Die große Mehrheit der Fragen habe dank der Anbindung an die bundesweite Wissensdatenbank sowie dem Informationsaustausch zwischen Kempten und Sonthofen im Erstkontakt beantwortet werden können. Auch die meisten Gemeinden im Oberallgäu seien über das Service-Center in Sonthofen an den D115-Verbund angeschlossen. Auf der Beliebtheitsskala rangieren Fragen zu Pässen, Personalausweisen, Kfz-Ummeldung sowie Fundbüro und Schneeräumung ganz oben. „Die 115 war die richtige Entscheidung für unseren telefonischen Bürgerservice – das zeigen uns nicht nur die steigenden Anrufrufen, sondern vor allem auch die positiven Rückmeldungen von zufriedenen Anrufern“, sagen Landrat Gebhard Kaiser und Oberbürgermeister Ulrich Netzer.

(ba)

Stichwörter: 115, Kreis Oberallgäu, Kempten, Bürgerservice, Gebhard Kaiser, Ulrich Netzer